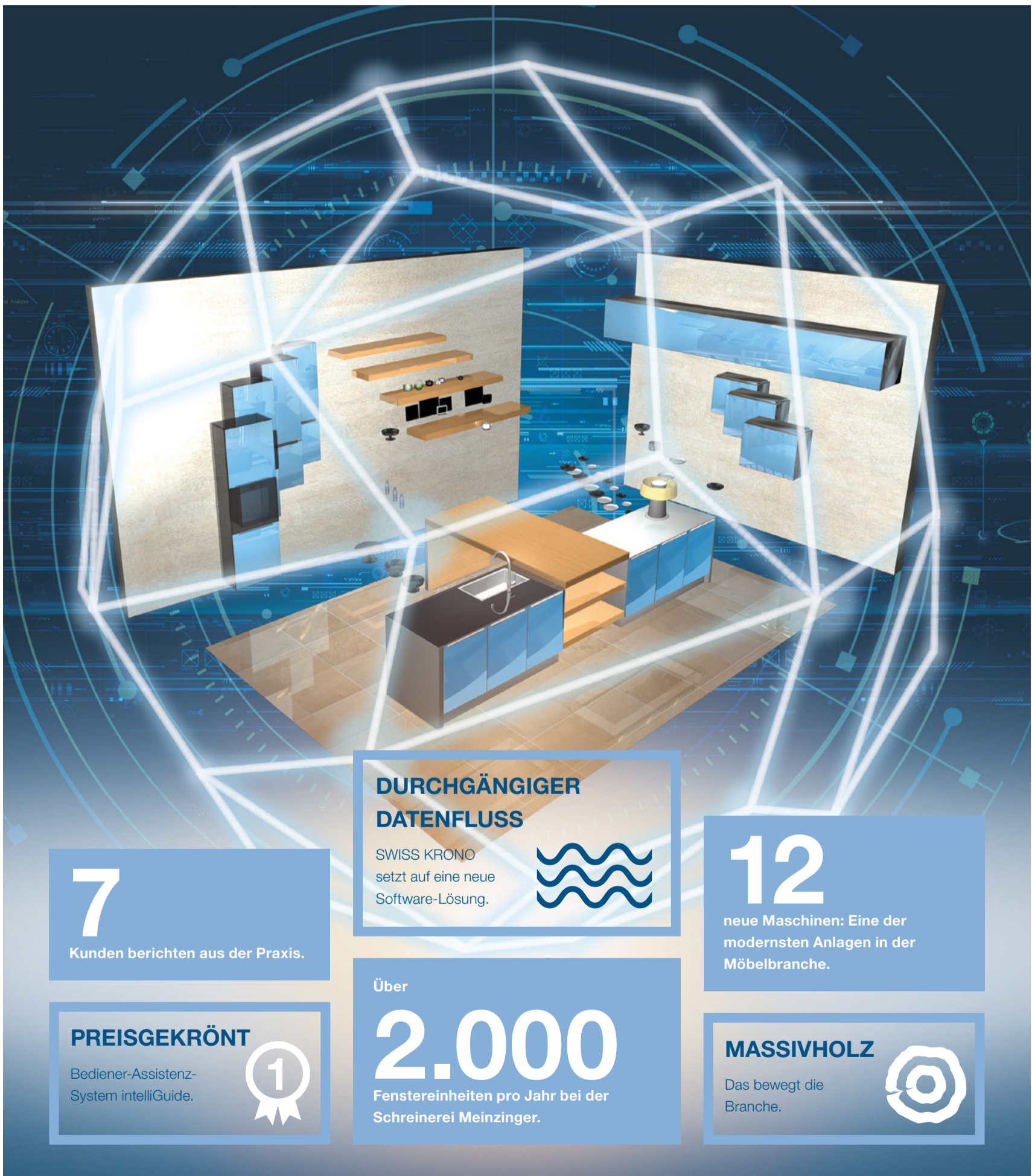


inspiration

IHRE LÖSUNG FÜR DIE HOLZBEARBEITUNG


NOVEMBER 2017




7
Kunden berichten aus der Praxis.

DURCHGÄNGIGER DATENFLUSS
SWISS KRONO setzt auf eine neue Software-Lösung. 

12
neue Maschinen: Eine der modernsten Anlagen in der Möbelbranche.

PREISGEKRÖNT
Bediener-Assistenz-System intelliGuide. 

Über **2.000**
Fenstereinheiten pro Jahr bei der Schreinerei Meinzinger.

MASSIVHOLZ
Das bewegt die Branche. 

ALLES AUS EINER HAND: DIGITALISIERT & VERNETZT

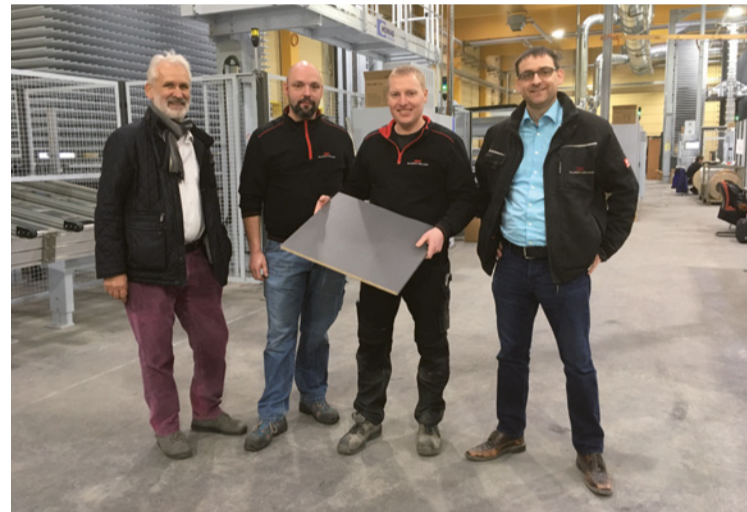
Goldbach Kirchner betreibt eine der modernsten Anlagen der Möbelbranche.

Ein Fertigungsleitsystem, 12 neue Maschinen, 1.500 Quadratmeter Fläche: Daraus wurde bei Goldbach Kirchner in Dessau eine voll vernetzte und hochflexible Fertigung von Losgröße-1-Möbeln für Objekteinrichter. In seinem bestehenden Werk in Geiselbach fertigt Bernd Kirchner mit seinem Unternehmen bereits sehr erfolgreich hochwertige Systemtrennwände, Serienmöbel und Inneneinrichtungen für Banken, Wirtschaft, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Gastronomie und Ladenbau – bisher in eher großen Losen. Durch die Entwicklungen in der Baubranche und die ständig steigenden Anforderungen der Planer war Kirchner und seinem Team jedoch klar, dass man in Zukunft flexibler werden müsse. Was braucht man dazu? Eine leere Halle und eine Hightech-Anlage aus dem Hause HOMAG. Daraus wurde in Dessau eine Möbel- und Serienfertigung auf höchstem technologischem Standard – vernetzt mit dem neusten

Fertigungsleitsystem ControllerMES. Goldbach Kirchner fertigt nun seit wenigen Monaten erfolgreich mit der neuen Anlage, die in dieser Form hinsichtlich Vernetzung und Digitalisierung auch für die HOMAG Experten ein ganz herausragendes Projekt ist. Die Anlage umfasst eine Säge-Lager-Kombination, eine Kantenanleimmaschine mit automatisierter Rückführung und Lasertechnologie zur Nullfugenfertigung, einen Sortierspeicher, einen Roboter (entnehmen, ab stapeln, beschicken, ein- und ausschleusen von Bauteilen, ändern der Bauteilorientierung zum Weitertransport), eine vollautomatische Bohr- und Dübeleintreibmaschine und eine alleinstehende Korpuspresse. Mit der neuen Anlage arbeitet Goldbach Kirchner nun hoch flexibel und mit außerordentlicher Effizienz. Wir bleiben dran – wie es weitergeht erfahren Sie in Kürze!

„Für mich waren vor allem zwei Dinge entscheidend: Absolute Flexibilität in der Produktion und ein integrierter Datenfluss. Dazu brauche ich einen entsprechenden Maschinenpark, eine durchgängige Software und die Erfahrung in der Digitalisierung. Hier lieferte mir HOMAG eine ganzheitliche Komplettlösung – und das hat mich überzeugt.“

**Bernd Kirchner, Geschäftsführer,
Goldbach Kirchner raumconcept GmbH**



Strahlende Gesichter nach dem ersten Testlauf der neuen Fertigungsstraße in Dessau: (v. l.) Bernd Kirchner (Geschäftsleitung), Christian Stoll (Betriebsleiter), Sebastian Schmidt (Projektleiter) und Sven Kirchner (Geschäftsleitung)

NEUE WEGE IN DER PRODUKTION

Smart Factory: Die Art zu produzieren, wird sich ändern.

Wer den steigenden Anforderungen an die Möbelfertigung gewachsen sein möchte, sollte flexibel sein und auf technologisch höchsten Standards arbeiten. Unsere Experten-Teams von HOMAG Systems haben sich dazu heute schon optimal aufgestellt. Um hochautomatisierte und vernetzte Anlagen aus einer Hand liefern zu können, kommen bereits jetzt moderne Methoden wie Materialfluss-Simulationen und 3D-Layouts zum Einsatz. Ebenso nehmen die Experten heute Anlagen vor der Auslieferung virtuell in Betrieb, was bedeutet, dass unser Kunde seine Anlage mittels eines „digitalen Zwillings“ bereits im Vorfeld erleben kann. Die Folge ist u. a. eine reduzierte Projektdurchlaufzeit, da sowohl der Materialfluss, als auch die mechanischen und steuerungstechnischen Schnittstellen vor der tatsächlichen Inbetriebnahme geprüft werden. Dass wir uns auch bei der Planung von Fertigungskonzepten ständig weiterentwickeln, war auch im InnovationCenter auf der LIGNA zu sehen. Dort haben wir gezeigt, wie die „Fabrik der Zukunft“ aussehen kann. Die ständige Integration neuer Technologien ist dabei essenziell, um unseren Kunden auch in Zukunft effiziente, komplett vernetzte und hochautomatisierte Produktionskonzepte anbieten zu können. Ein Beispiel: Der Einsatz von Robotern in Kombination mit selbstfahrenden Transport-Fahrzeugen.



Sehen Sie hier wie die „Smart Factory“ von morgen aussehen kann.

www.homag.com/digitalisierung



CONSULTING & SOFTWARE

Datenfluss neu definiert.

SWISS KRONO ist weltweit bekannt als führender Anbieter für Plattenwerkstoffe. Mit über 50 Jahren Erfahrung in der Herstellung von Holzwerkstoffen produzieren die Schweizer jetzt auch Halbfabrikate in kleinen Losgrößen und beliefern damit kleine und große Möbelhersteller. Um auch hier zu den Top-Anbietern zu gehören, hat das Unternehmen die komplette Software-Struktur auf links gedreht – und fertigt nun mit einem durchgängigen Datenfluss. Die neue, integrierte Lösung wurde gemeinsam mit den Experten von HOMAG Consulting und Software eingeführt und damit ein durchgängiger Prozess von der Konstruktion bis zur Maschine implementiert. „Vor unserer Entscheidung haben wir auch andere Varianten geprüft. Aber diese gingen alle mehr in Richtung Insel-Lösungen – man hätte die Daten dann dennoch weiterverarbeiten und weitergeben müssen. HOMAG hingegen hat ein fertiges Leitsystem. Das war uns wichtig“, so Elias Huber, Produktmanager bei SWISS KRONO. Umgesetzt wird die neue Datenstruktur durch die Einführung der Softwarelösung woodCAD|CAM und des Fertigungsleitsystems ControllerMES. Dabei fungiert woodCAD|CAM in der Arbeitsvorbereitung

als Daten-Vorbereiter. Hier wurde die Datenbasis für alle Möbelfertigteile aufgebaut. Dies hat drei Vorteile: Der manuelle Aufwand in der Arbeitsvorbereitung wird zukünftig reduziert, Fehler werden vermieden und die Daten gelangen schneller in die Fertigung. Nachfolgend werden die individuellen Möbel und Möbelteile des Auftrags in 3D konstruiert. Dies ist wahlweise frei oder parametrisch möglich – dabei stehen vor allem die assoziativen Zeichnungen im Vordergrund. Werden am 3D-Modell konstruktive Änderungen vorgenommen, so werden zuvor ausgegebene Zeichnungen automatisch aktualisiert. Ein weiterer großer Vorteil für SWISS KRONO ist die automatische Generierung aller fertigungsrelevanter Daten. So werden mit einem Klick auch die Daten für Zuschnitt, Bekantung, CNC-Bearbeitung und Verpackung aus dem 3D-Modell generiert und an das Fertigungsleitsystem ControllerMES übergeben. Die Durchgängigkeit der Daten ist sichergestellt.

Das Ergebnis: Eine optimale Unterstützung der Arbeitsvorbereitungs- und Produktionsprozesse von der 3D-Konstruktion und Produktionsdaten-Generierung über die

Produktionsplanung bis hin zur Vollständigkeitskontrolle nach der Endmontage.

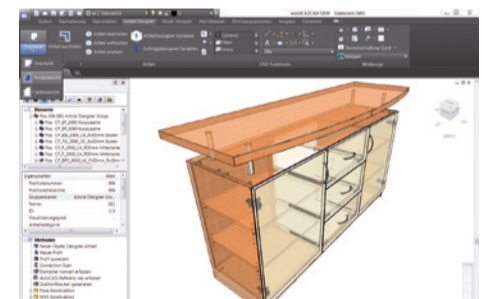
ControllerMES

Das Fertigungsleitsystem vernetzt Maschinen und Produktionsprozesse innerhalb einer modular skalierbaren Software-Plattform.



woodCAD|CAM

Die Software-Lösung bildet die Grundlage für alle nachfolgenden Prozesse und ermöglicht die Realisierung von individuellen Einzelstücken, aber auch Inneneinrichtungen in großer Stückzahl. Die Software unterstützt in allen Prozessschritten – von der 3D-Konstruktion bis zur Produktion.



„Durch den Einsatz von HOMAG Maschinen und Software innerhalb unseres Zentrums für Möbelfertigteile haben wir die Möglichkeit, tiefer in die Fertigung einzusteigen. So können wir dem Wunsch unserer Kunden nachkommen, Möbel-Halbfabrikate maßgeschneidert hier in Menznau herzustellen.“

Elias Huber, Produktmanager, SWISS KRONO



Das erste Projekt, das mit woodCAD|CAM umgesetzt wurde: Die eigene Büroeinrichtung

PLATTENAUFTEILTECHNIK: AUSGEZEICHNETE INNOVATION

intelliGuide auf LIGNA Neuheiten-Symposium prämiert.

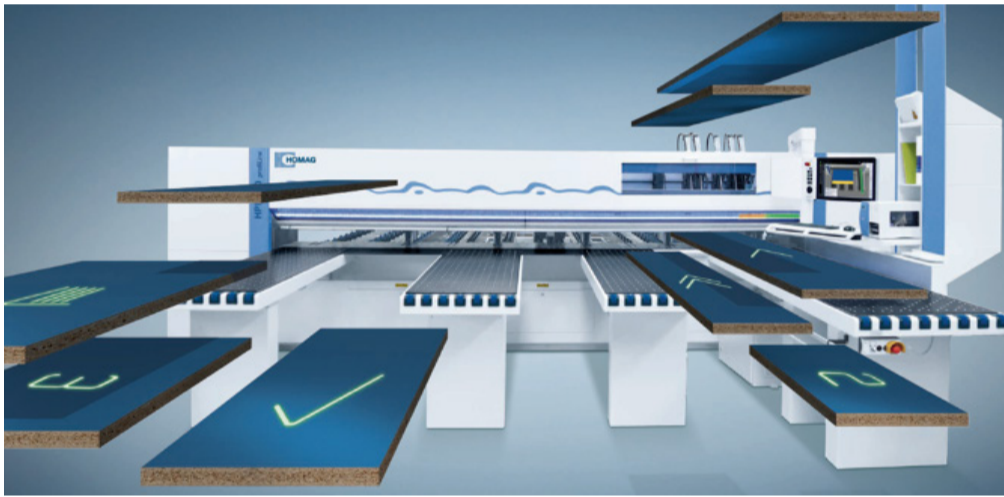
„Was ist die bedeutendste Neuheit der LIGNA?“ – diese Frage stellt das Neuheiten-Symposium auf jeder LIGNA. Die Antwort kommt direkt von den Messe-Besuchern. Zur Wahl stehen dabei ausschließlich Innovationen, die jünger als zwei Jahre sind. Mit intelliGuide schaffte es zum zweiten Mal in Folge eine Innovation der HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH auf das Siegertreppchen – direkt nach der Aufteilzelle HPS 320 flexTec im Jahr 2015. Das Bediener-Assistenz-System erreichte bei der Wahl zur „bedeutendsten LIGNA Neuheit 2017“ den zweiten Platz.

NEU: Die Säge reagiert auf den Bediener

Das Bediener-Assistenz-System reagiert intelligent auf Handlungen des Sägen-Bediener – das ist in der Geschichte der Plattenaufteiltechnik bisher einmalig. So ändert intelliGuide zum Beispiel flexibel die Schnittreihenfolge, wenn Sie die Säge mit einem anderen als dem eigentlich vorgesehenen Teil beschicken. In der höchsten Ausbaustufe projiziert sogar ein Laser selbsterklärende Symbole direkt auf die Werkstücke – und Sie wissen immer sofort, was als nächstes zu tun ist. Drei intelliGuide Kerntechnologien sind, je nach

Ausbaustufe, Bestandteil des innovativen Bediener-Assistenz-Systems:

- LED-Leiste: Farbige Lichtsignale an der Schnittlinie signalisieren den nächsten Bearbeitungsschritt.
- Kamerasystem: Das System erkennt alle Teile und Abläufe am vorderen Maschinentisch und kann dadurch gezielt unterstützen.
- Laserprojektionssystem: Eindeutige Handlungsanweisungen werden direkt auf die Platte projiziert.



Belegte den zweiten Platz bei der Wahl zur „bedeutendsten LIGNA Neuheit“: intelliGuide



Sehen Sie das erste intelligente Bediener-Assistenz-System in Aktion:

youtube.com/homaggroup



Kluge Köpfe hinter intelliGuide: Roland Müller, Manuel Friebolin (Projektleiter), Michael Wurster und Benedikt Buer (von links)

HPS 320 FLEXTEC IN DER PRAXIS

Produktive Pirouetten.

Der Plattenzuschnitt gilt als mühseliges Geschäft. Zum einen sind die Platten schwer und groß, zum anderen bedarf es einer hohen Konzentration, die Schnittpläne auszuführen. Bei MS Schuon dreht sich darum heute ein Roboter an der Säge – denn seit einem Jahr arbeitet er mit der Zuschnittzelle, die erstmals auf der LIGNA

2015 als Weltneuheit vorgestellt wurde. Dort hat der Möbelhersteller die HPS 320 flexTec samt Plattenlager TLF 411 auf dem HOMAG Stand begeistert vom Fleck weg gekauft, dafür eine Halle gebaut und die Anlage letzten Sommer in Betrieb genommen. Sie läuft im Zweischichtbetrieb und teilt momentan täglich rund 100 Halbformatplatten auf. Die Leistung der Zelle hängt von den Schnittplänen ab. Möglich sind bis zu 1.500 Zuschnitte pro Schicht. Für das, was die HPS 320 flexTec heute mit nur einem Mann bei Schuon bewältigt, waren vorher zwei Mitarbeiter an zwei Sägen beschäftigt.



Die neuen Abläufe hat sich Redakteur Georg Molinski (Fachmagazin dds) genauer angeschaut:

www.homag.com/schuon-zuschnitt



„Unsere neue Zuschnittzelle mit Plattenlager, Säge und Roboter arbeitet absolut zuverlässig, präzise und effizient. Damit haben wir unsere Wirtschaftlichkeit gesteigert und können außerdem schlagkräftiger am Markt agieren.“

Bettina und Phillip Schuon, Geschäftsführer, MS Schuon GmbH



3 FLIEGEN MIT EINER KLAPPE

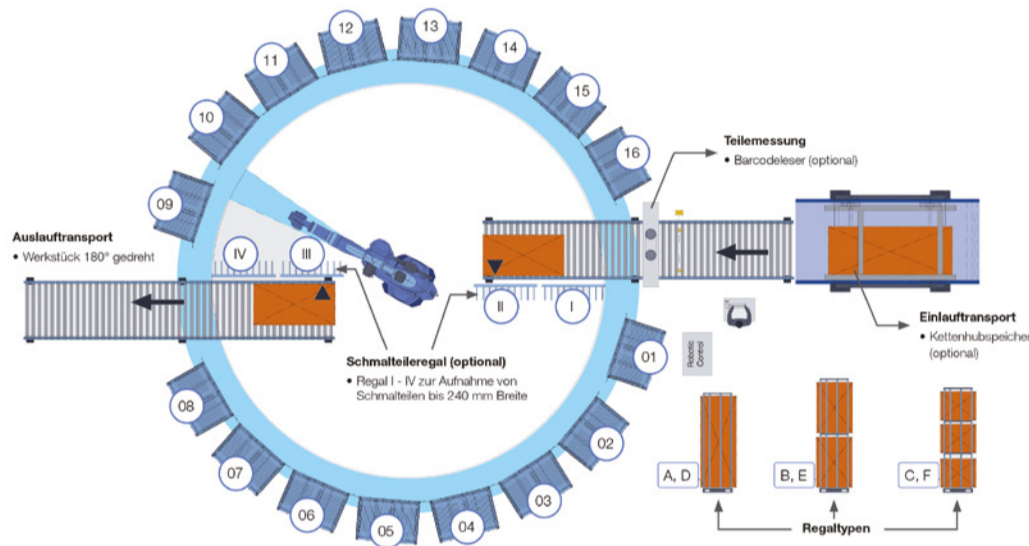
Roboter-Einsatz in der Schreinerei.

Für den Geschäftsführer der Starke Objekteinrichtungen GmbH war die HOMAG Roboterzelle mit dem kreisförmigen Regalsystem schon auf den ersten Blick wie geschaffen für sein Unternehmen. Torsten Starke wollte die Teile für die Montage sortieren, um sie in die richtige Reihenfolge zu bringen. Er brauchte aber auch ein Pufferlager zwischen Teilefertigung und Montage, weil sich der optimale Ablauf von Säge und Kantenanleimmaschine

nicht automatisch auf die Montage übertragen ließ. Im Prinzip hat jeder Möbeler dieses Problem – Zwischenlager und Kommissionierwagen sind die gängigen Lösungen. Aber Torsten Starke wollte mehr: mehr Flexibilität, mehr Produktionssicherheit bei höherem Durchlauf und mehr Speicherkapazität bei weniger Handarbeit. Mit der Investition in die Roboterzelle schlug er all diese 3 Fliegen mit einer Klappe.



Die ganze Geschichte sehen Sie hier im Video: [youtube.com/homaggroup](https://www.youtube.com/homaggroup)



+ EINE ROBOTERZELLE VIELE VORTEILE:

- Wartungsfreundlichkeit
- Hohe Verfügbarkeit
- Höhere Effizienz
- Höhere Flexibilität
- Bessere Ergonomie
- Größere Prozesssicherheit
- Weniger Teilebeschädigungen
- Reproduzierbarkeit
- Kontinuität

„Als ich den Roboter auf der LIGNA 2015 auf dem Messestand bei HOMAG sah, wusste ich sofort: Das ist für uns die optimale Lösung.“

Torsten Starke, Geschäftsführer, Starke Objekteinrichtungen GmbH

NEUE EINSTEIGERMASCHINE

Die besondere Leistungsklasse.

Kleine Werkstätten und begrenzte Produktionsflächen erfordern oft spezielle Anforderungen an den Maschinenpark. Und diese erfüllt das Einsteigermodell Ambition 1120 F: Hohe Flexibilität in der Bearbeitung, professionelle Qualität für hochwertige Kanten, gepaart mit geringem Platzbedarf. Diese Maschine ist prädestiniert für wechselnde Wünsche der Endkunden in Verbindung mit häufig wechselnden

Materialien. Die Ambition 1120 F kommt ohne Formfräse, aber mit 3 Aggregaten (Profilziehklinge, Leimfugenziehklinge und Schwabbeln) im Finish. Sie ist voll automatisiert und hat pneumatische Lösungen in der 2-Punkt Verstellung der Druckzone, in der Verstellung des Kappes auf Fase / Gerade, in der Verstellung der Fräse auf Fase / Radius / Gerade und für die Verstellung der Ziehklinge im Standard.



Die Einsteigermaschine Ambition 1120 F mit voller Automatisierung auf unter 6 m²

TÜRFALZVERLEIMUNG

Türenfertigung mit Nullfuge und Dickkante.

Falzanten mit der Nullfugenoptik: Das airTec-Verfahren für die Türenfertigung ist inzwischen erfolgreich bei Kunden im Einsatz. Grund dafür ist vor allem der steigende Qualitätsanspruch bei immer beliebter werdenden weißen Türen. Die Herstellung der optischen Nullfuge ist dabei

mit Melamin- und ABS-/PP-Kantenmaterial möglich. Durch den Einsatz der ABS-Kanten (jetzt auch bei Falzanten) mit einer Dicke von bis zu 3 mm wird zudem eine wesentliche Verbesserung in der Stoßempfindlichkeit an den Längskanten erreicht.



HOBELMASCHINEN

Welche Zukunft hat Massivholz?

Mit unserer neuen Baureihe an Hobelautomaten, die wir erstmals auf der LIGNA 2017 vorgestellt haben, bekennen wir uns klar zur Massivholz-Bearbeitung. Der Grund: Wir sehen die Zukunft unserer Branche zu großen Teilen in der nachhaltigen Bauweise. Immer mehr Regierungen schlagen den Weg in Richtung „erneuerbare Energien“ ein und orientieren sich an nachhaltig produzierten Werkstoffen.

Was bewegt die Branche?

Natürlich werden sehr viele plattenförmige Holzwerkstoffe verarbeitet. Dieses homogenisierte Material führt zu geringen Abweichungen im Prozessablauf und ist leicht zu bearbeiten. Massivholz erfordert mehr Fachwissen und teilweise mehr Erfahrung. Trotzdem wächst der Anteil an Massivholz. Beispielhaft dafür steht der Einsatz des Materials als Fassadenelement – oft als partielles Element in Verbindung mit Putz oder Glas.

Wie viele Kapazitäten setzt HOMAG im Massivholz-Bereich?

In der Plattenbearbeitung bieten wir bereits automatisierte und vernetzte Lösungen für die komplette Prozesskette der Möbelfertigung. Aber auch in vielen Bereichen der Massivholz-Bearbeitung hält die Automatisierung und Vernetzung Einzug. Unser Vorteil: Wir transferieren unser Wissen aus der Plattenbearbeitung und

bieten so ganzheitliche Zellenlösungen mit aufeinander abgestimmten Technologien aus einer Hand – sowohl für die Bearbeitung von Massivholz, als auch für Holzwerkstoffe.

Was ist das Besondere an der Massivholz-Bearbeitung mit HOMAG?

Wir nutzen für alle Maschinen eine einheitliche Steuerung und dasselbe Bedienkonzept mit powerTouch. Alle Maschinen sind einfach zu vernetzen und auf dieselbe Art und Weise zu bedienen. Für die neuen Hobelmaschinen der LPP 300 Serie wurde die Basis des Konzepts mit einer neu entwickelten, grafischen Bedienung ergänzt, die mittels Gestensteuerung (z. B. „wischen“, um die Spindeln zu wechseln) eine intuitive Handhabung ermöglicht.



Einzigartig: HOMAG bietet Hobelmaschinen mit Touch-Bedienung

„Der Vorteil von Massivholz liegt nicht zuletzt in der Gestaltung. Plattenmöbel lassen kaum Profilierungen zu. Der ökologisch orientierte Kunde legt zudem Wert auf regionale Produkte. Dies schließt eine Plattenverarbeitung oft aus. Außerdem ist es doch schön, unseren Kunden die Möglichkeit zu bieten, aus „ihrem Möbel“ eine Geschichte werden zu lassen: der Obstbaum im Garten, der eines Tages das traute Heim ziert – anstelle von Dekoren, die keine Einzigartigkeit kennen.“

Andreas Weinzierl, Geschäftsführer, 3D-Holzdesign



„Für uns als Fensterbau-Betrieb ist der Werkstoff Holz natürlich auch in Zukunft sehr wichtig. Massivholz eignet sich als nachhaltiger Werkstoff für unsere Holz- und unsere Holzmetallfenster hervorragend. Massivholz hat relativ gute statische Eigenschaften, erreicht gute Wärmedämmwerte und verleiht einem Zimmer ein angenehmes Raumklima. Eigenschaften, die kein anderer Werkstoff vereinen kann.“

Florian Krebs, Projekt- & Produktionsleiter, Muster Fenster AG

SCHLEIFEN LEICHT GEMACHT

Per Touch zum perfekten Fenster.

Fenster, Türen, Möbel: Norbert Meinzingner und sein Team fertigen alles, was das Kundenherz begehrt. Um effizienter zu werden, investierte er letztes Jahr in eine neue Schleifmaschine.

Mit über 2.000 Fenstereinheiten pro Jahr liegt der Schwerpunkt in Meinzingners Betrieb auf dem Fensterbau. Für den Schreinermeister aus Wörth an der Donau war die Auswahl der richtigen Maschine essenziell. „Wir suchten einen Partner, der uns hilft, alle unsere Aufgaben – auch in Zukunft – optimal ausführen zu können. Und bis dato haben wir mit BÜTFERING (heute HOMAG) alles richtig gemacht.“

Auf der neuen SWT 345 mit C-, U-, Q- und H-Aggregat ist unter anderem die intuitive Bedienung mit powerTouch integriert. Diese ist seit der HOLZ-HANDWERK 2016 standardmäßig in der SWT 300er Baureihe vorhanden. Und genau auf dieser Messe hat es zwischen Meinzingner und seiner Schleifmaschine auch direkt gefunkt. Heute kann er alle Funktionen einfach per Touch und Drag & Drop steuern, Einstellungen an der Maschine vornehmen und ganz einfach, wie an einem Tablet, navigieren. Verändern sich Parameter – beispielsweise die Erhöhung des Schleifdrucks oder die Veränderung der Geschwindigkeit – so werden diese optisch dargestellt. Die Bedienung einer SWT war nie leichter. Das bestätigt auch Meinzingner: „Ich muss sagen, die Bedienung am Touch-Bildschirm ist mir lieber als die Bedienung bei anderen Maschinen. Sie ist wesentlich verständlicher.“

Was diese Schleifmaschine außerdem besonders macht, lesen Sie im kompletten Artikel!

www.homag.com/meinzingner-schleifen



WEINMANN TREFF 2017

Branchentrends beim Event für innovative Zimmerleute.



WEINMANN

TREFF 2017

23. – 24. November,
St. Johann

www.homag.com/weinmann-treff

Individuelle Kundenwünsche, eine hohe Auslastung, der anhaltende Fachkräftemangel und neue Bauweisen sind Themen, die den Holzbau im Moment bewegen. Die aktuellsten Entwicklungen der Branche erfahren Sie auf dem WEINMANN Treff in St. Johann. Nutzen Sie diese Plattform, um sich mit Experten und Kollegen auszutauschen!

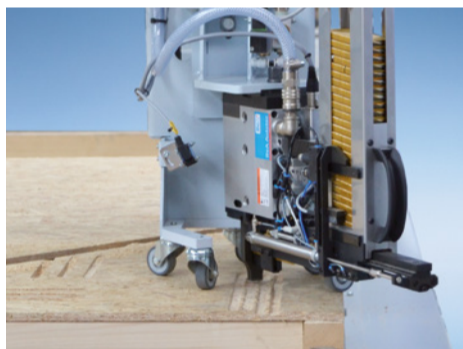
Was erwartet Sie? Unter dem Motto „IHRE LÖSUNG für den Hausbau“ sehen Sie unsere neusten Technologien live in Aktion. Neben der Multifunktionsbrücke WMS 150 wird die jüngste Generation im Bereich Brückentechnologie live vorgeführt – die Zimmermeisterbrücke WMS 060. Diese ist speziell für das effiziente Herstellen kleinerer Stückzahlen geeignet und findet ihren Einsatz bei kleineren und mittelständischen Betrieben.

Auch die Abbundmaschinen WBS 140 sowie WBZ 160 powerSIX werden mit speziellen Anwendungen vorgestellt. Kombiniert mit einer vollautomatischen Materialbeschickung arbeiten bereits Fertighaushersteller weltweit erfolgreich mit dieser Anlage. Erleben Sie Geschwindigkeit und Genauigkeit auf höchstem Niveau! Zudem berichten Experten an beiden Tagen von aktuellen Trends sowie der

Zukunft des Holzbaus. Thematisiert werden dabei – neben dem Einsatz von Robotertechnologien – die Potentiale von BIM (Building Information Modeling), das Organisieren des Arbeitsplatzes inklusive Materiallogistik sowie moderne Holzbauten aus ganz Europa.

Auf unserer Fachausstellung können Sie sich zu passenden Angeboten aus den Bereichen CAD-Systeme, Dämmtechniken, Befestigungsgeräte sowie Werkzeuge informieren. Auch hier beraten Sie Spezialisten von WEINMANN zu all Ihren Fragen zu Software und Service.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Beim WEINMANN Treff trifft sich einmal im Jahr die Holzbau-Branche. Finden auch Sie dort „IHRE LÖSUNG für den Hausbau“

UNSERE TERMINE IM HERBST 2017 – ERLEBEN SIE „IHRE LÖSUNG“ LIVE

20. – 22. Oktober: Hausmesse

Maschinen-Kaul GmbH & Co. KG,
Neuenkirchen-Vörden

27. – 29. Oktober: Hausmesse

Papenbroock GmbH & Co. KG, Rellingen

09. – 11. November: HOMAG Italia Treff

HOMAG Italia Spa, Giussano

09. – 12. November: Hausmesse

Maschinen-Kaul GmbH & Co. KG, Düsseldorf

10. – 12. November: Hausmesse

Dr. Keller Maschinen GmbH, Freiburg

23. – 24. November: WEINMANN Treff

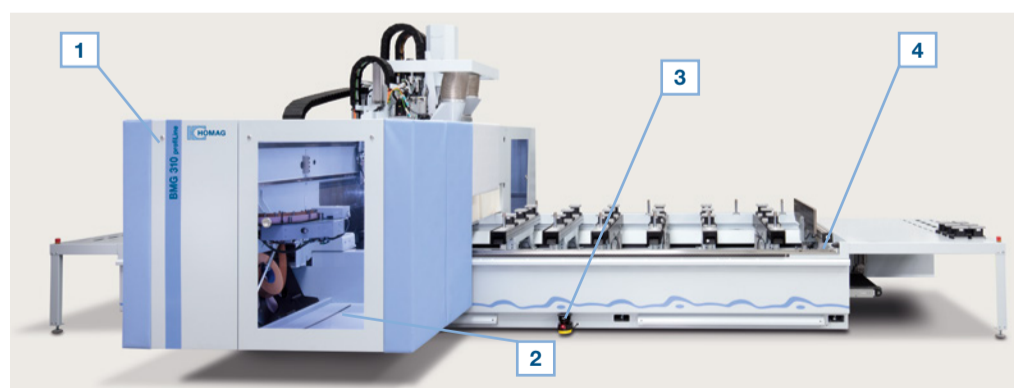
WEINMANN Holzbausystemtechnik GmbH,
St. Johann



EINFACHER DENN JE

BMG 310: Bedienung neu definiert.

So einfach und komfortabel war das Arbeiten an einer CNC-Maschine noch nie: Bei der Baureihe BMG 310 sind alle wesentlichen Funktionen direkt am Maschinenkörper angebracht. Der Zugang zum Tisch ist frei – Zäune und Abschränkungen sind nicht erforderlich. Die vollflächige Ausführung der Bumper verbindet Produktivität mit Sicherheit und ermöglicht den direkten Zugang zur Maschine.



1. Komfortpaket (Option): Ansteuern der Bedienfunktionen einfach per Tastendruck direkt an der Maschine
2. Einfacher Zugang: Durchführung von Bohrerwechsel, Service, Nachfüllen von Kleber und Kantenwechsel bequem von der Vorderseite der Maschine

3. saveScan Bereichsscanner für berührungslose Absicherung der Positionierung beim automatischen Tisch
4. Taster für den Programmstart direkt am linken und rechten Anschlagprofil des Maschinentischs. Die Leuchtanzeige zeigt den Spannzustand an

digital.
wood.
works.

→ tapio



Hier geht's zum Video:
Die IoT-Plattform für
die Holzindustrie.

tapio partner:

adamos > becker > benz > döllken > dürr >
festo > ernst & young > henkel >
homag > höcker > leuco > microsoft >
rehau > schuler consulting > schiele >
software AG > venjakob > wirDesign

→ Bereits im Kundeneinsatz

Die ersten Maschinen bei Testkunden und in den HOMAG Showrooms sind mit **tapio** verbunden und die gesamte Plattform, die Produkte und auch die entsprechenden Dienstleistungen werden intensiv von uns geprüft. Haben Sie Interesse Ihre Maschinen anzubinden? Dann schreiben Sie an → info@tapio.one



Ausblick 2018

Auf der Messe HOLZ-HANDWERK im März 2018 warten neue tapio Produkte auf Sie. Vorgestellt werden weitere Applikationen rund um die Optimierung Ihrer Produktion, die unter anderem gemeinsam mit Partnern entwickelt wurden. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

www.tapio.one

tapio. Die digitale Plattform für die Wertschöpfungskette in der Holzindustrie.

Partner: Das Netzwerk wächst

Die Zahlen sprechen für sich: Inzwischen zählt **tapio** 18 Unternehmen zu seinen Partnern – zuletzt kamen die Döllken Kunststoffverarbeitung GmbH, die wirDesign communication AG, Gebr. Becker GmbH, Festo AG & Co. KG und die ADAMOS GmbH dazu. Mit weiteren Partnern steht das **tapio**-Team bereits in engem Austausch. Ziel ist es, das Netzwerk stetig weiter auszubauen.

Welche Vorteile hat ein großes Netzwerk?

Je mehr Partner **tapio** gewinnt, umso mehr kann die digitale Plattform erweitert werden. Der Betrieb, der seine Maschinen an die Plattform anbindet, findet bei **tapio** dadurch digitale Produkte und Services entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Produkte: Performance aus Nullen und Einsen

MachineBoard: Maschinen optimal bedienen.

Ab sofort trägt der Maschinenbediener per Smartphone oder Smartwatch alle Anzeigen zu den Maschinen in Echtzeit bei sich. So ist er immer rechtzeitig an der Maschine und kann flexibel agieren. Zusätzlich hat der Bediener einen Überblick über die Restlaufzeit der CNC-Programme oder bevorstehende Rüstvorgänge und kann parallele Tätigkeiten besser planen.

DataSave: Ausfälle vermeiden.

Nicht jedes Unternehmen hält eine eigene regelmäßige Datensicherung vor. Ein plötzlicher Ausfall kann zu einem Datenverlust führen – oder sogar dazu, dass eine Anlage komplett neu in Betrieb genommen werden muss. Die Lösung: DataSave speichert alle wichtigen Daten der Maschinen in einem abgesicherten Bereich auf **tapio**, so dass diese bei Bedarf sofort verfügbar sind.

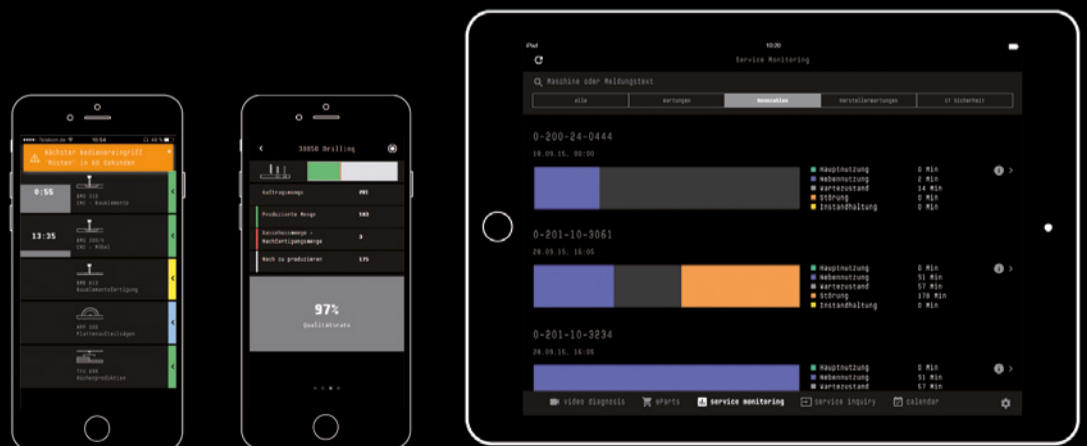
MESBoard: Fertigungsaufträge wie geplant abarbeiten.

Fertigungen müssen im Falle von Engpässen oder kurzfristigen Änderungen optimaler Weise schnell umgeplant werden. Dadurch können Fertigung und Materialfluss ins Stocken geraten – und die Aufträge lassen sich nicht wie geplant abarbeiten. Hier schafft das MESBoard Abhilfe: Es stellt den Fertigungsfortschritt und den Zustand aller Arbeitsplätze für den aktuellen Tag dar und überwacht die Prozesse.

ServiceBoard: Schnelle Hilfe starten.

Treten bei einer Maschine Fehlermeldungen auf, deren Ursache und Lösungsmöglichkeiten nicht bekannt sind, kann mit dem ServiceBoard eine Anfrage direkt an den HOMAG Life Cycle Service erzeugt werden. Dadurch kann der Experte bei HOMAG den Bediener umgehend kontaktieren und Fehler frühzeitig im direkten Dialog auf einfachste Weise über eine Videoverbindung live klären.

→ MachineBoard // MESBoard // ServiceBoard



„Ich würde das ServiceBoard in jedem Fall weiterempfehlen. Wir sind natürlich deutlich schneller bei der Wiederinbetriebnahme von Maschinen. Noch dazu ist es deutlich komfortabler und macht einfach Spaß.“

Andreas Fischer, Geschäftsführer, erfi Ernst Fischer GmbH & Co. KG